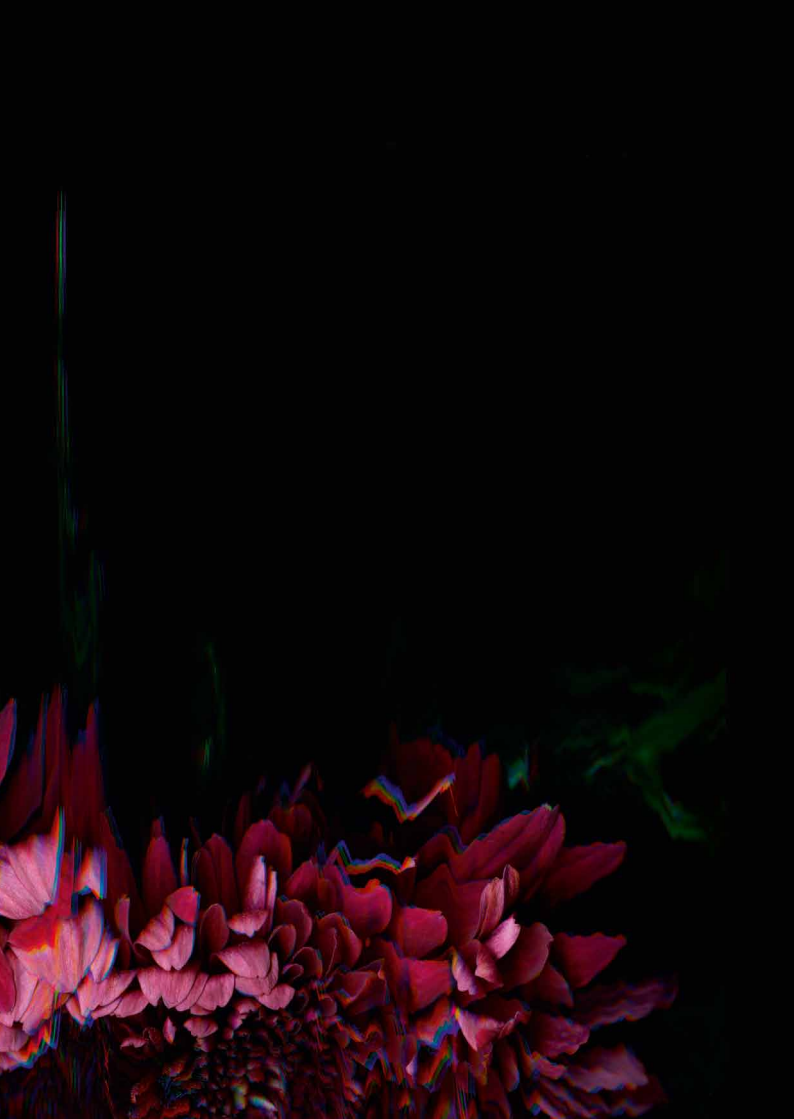




12. – 14. JUNI 2015
DER SOMMER
in Stuttgart

*Installationen, Konzerte,
Musiktheater, Publikumsgespräche
im Theaterhaus Stuttgart*



FREITAG

12. JUNI

20 UHR

Theaterhaus, T1

Eintritt 15 / erm. 10 €

PRIVATE VIEW 2013/14

Musiktheater von Annelies Van Parys

Regie und Dramaturgie Tom Creed

Videos und Bühnenbild 33 1/3 Collective

Neue Vocalsolisten

Johanna Zimmer, Sopran / Truike van der Poel, Mezzosopran

Martin Nagy, Tenor / Guillermo Anzorena, Bariton / Andreas Fischer, Bass

Ensemble Asko|Schönberg / Leitung Etienne Siebens

Private View ist inspiriert von Alfred Hitchcocks Psychothriller »Rear Window«. Und wie der Film hat auch das Musiktheater zwei zentrale Themen: Voyeurismus und soziale Isolation.

Das Setting ist karg, reduziert auf die geschlossene Welt eines Wohnblocks und seiner Bewohner. Das Ausspähen der Nachbarn liegt nahe – doch ist das, was wir sehen, die Wahrheit? Oder färben wir das Bild mit unseren eigenen Wertungen und Vorurteilen ein?

Die fünf Protagonisten sind Archetypen, fremdbestimmte Figuren, sie stehen metaphorisch für die Muster menschlicher Beziehungen. Video-Sequenzen aus alten Filmen im Stile der „found footage“ überlagern das Bühnengeschehen und erinnern an die Technik von Horrorfilmen.

Neue musiktheatralische Wege schlägt das Regieteam auch dadurch ein, dass es das Publikum in die Rolle eines Superspions zwingt und es damit in gewisser Weise der Komplizenschaft schuldig macht. Am Ende des Psychothrillers à la Hitchcock wird die Erkenntnis stehen, dass nur das wahr sein kann, von dem wir glauben, dass es wahr ist.

Eine Produktion des Muziektheater Transparant in Koproduktion mit Operadagen Rotterdam, Opera Vlaanderen, Deutsche Oper Berlin, Concergebouw Brugge, National Opera Bergen, Asko|Schönberg, 33 1/3 Collective, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und Musik der Jahrhunderte. Mit Unterstützung von BesteBuren.

SAMSTAG

13. JUNI

15 UHR

Theaterhaus, T2

Eintritt 10 / erm. 5 €

SOLO 1, 2 & 4 Simultanaufführung

Komposition: Jakob Ullmann

solo I fassung für oboe da caccia 1992/93–2010

solo II fassung für fagott 1992/93–2010

solo IV fassung für violoncello 1992/93–2010

Molly McDolan, Oboe da caccia

Dafne Vincente-Sandoval, Fagott

Ellen Fallowfield, Violoncello

Mit seiner Musik gestaltet Jakob Ullmann ein Stück Ewigkeit. Leise, filigran kommen seine Instrumentalwerke daher, mit denen er nicht nur wichtige Fragestellungen des gegenwärtigen Komponierens aufgreift, sondern sich auch mit historischen Themen wie den Anfängen der Schriftkultur und die Bedeutung von Religion und Ritus auseinandersetzt. In seinen Solo-Werken erkundet Ullmann den Klangraum so ungewöhnlicher Instrumente wie der Oboe da caccia und schafft zudem ein musikalisches Mobile, bei dem sich die simultan aufgeführten Werke gegenseitig ausleuchten.

SAMSTAG

13. JUNI

17 UHR

Theaterhaus, T2

Eintritt 10 / erm. 5 €

HONIGLAND MusikTheater

mit **Il Nudo** von Sylvano Bussotti 1963

Eight Songs for a Mad King von Peter Maxwell Davies 1969

La tierra de la miel von Hilda Paredes 2012

to the left II SOUVENIR from Russia with love

von Sergey Khismatov 2012, UA

Minyoungh Catharina Lee, Natalia Merlano Gómez, Alessia Park, Sopran
N.N., Tenor

Pascal Zurek, Bariton

echtzeitEnsemble des Studios Neue Musik der Musikhochschule Stuttgart

Ausstattung Birgit Angele

Dramaturgie und Regie Bernd Schmitt

Musikalische Leitung Viktoriia Vitrenko und Qin Zhang

Projektleitung Prof. Angelika Luz

Das Projekt **Honigland** befasst sich auf sehr unterschiedliche Weise mit den Themen Aufenthalt und Identität. »Wer bin ich und wo gehöre ich hin?« »Wer darf ich sein und wo möchte ich hin?« Das kann eine Frage des eigenen Bewusstseins sein, wie im Falle von George III., dem **Mad King** von Peter Maxwell Davies. Oder eine Frage der Repräsentation: Was ist typisch russisch? Die Matrioschka oder der Wodkaschlucker? So fragt sich Sergey Khismatov in seiner Mini-oper **Souvenir - from Russia with love**. Bis hin zu der Frage der Aufenthaltsberechtigung am Ort der Sehnsucht wie in Hilda Paredes **La tierra de la miel**. Was fließt für mich im Honigland?

SAMSTAG

13. JUNI

19 UHR

Theaterhaus, T3

Eintritt 15 / erm. 10 €



EnsembleGesellschaft

ENSEMBLE-GESELLSCHAFT

Sechs deutsche Ensembles präsentieren
ihre Arbeit in Themenkonzerten

LIEBESLIEDER

Ein uralter, vollkommen individueller Topos wird im Direktverfahren ins
heute übertragen. Ein Tabubruch der Moderne?

Lucia Ronchetti	Rosso pompeiano 2010
Hans Abrahamsen	Liebeslied 2010
Johannes Schöllhorn	chanson 2010
Chaya Czernowin	Lovesong 2010
Wolfgang Amadeus Mozart/	Adagio für Glasharmonika
Salvatore Sciarrino	Instrumentation, KV 356 1791/2010
Jörg Widmann	Liebeslied 2010

ensemble recherche, Freiburg

LEBENSTRAUM

Zwischen Suggestion und Wirklichkeit: Der Übergang vom Klangraum zur
Szene, von gespielter Musik zu musikalischem Spiel.

Wojtek Blecharz	-onym 2011
Tansy Davies	grind show (unplugged) 2008
Saskia Bladt	an sie 2012

El Perro Andaluz, Dresden
Leitung Lennart Dohms

PUBLIKUMSGESPRÄCH Dialognester

IN DER PAUSE

HARMONIE

Welches Verhältnis erleben wir von Wohlklang und Wahrheit?
Wie viel an scheinbarer oder substantieller Harmonie bedürfen wir?

Gérard Grisey **Talea** 1986

Pierre Boulez **Dérive I** 1984

Das Neue Ensemble, Hannover
Leitung Stephan Meier

FREIHEIT

Der Entwurf von Freiheit schließt das Sprechen über Unfreiheit mit ein.

Hèctor Parra **Catalunya Lliure** 2015

Frederic Rzewski **Coming together** 1972

Nicolas Mondon* **I'd prefer to try eternity** 2015, UA

ascolta, Stuttgart

Sprecher Marc Bischoff

Leitung Michael Wendeberg

* Stipendiat der Akademie Schloss Solitude

SONNTAG

14. JUNI

11 – 14 UHR

Theaterhaus, T3

Eintritt 15 / erm. 10 €

ENSEMBLE-GESELLSCHAFT

Sechs deutsche Ensembles präsentieren ihre Arbeit in Themenkonzerten

FORSCHUNG

Wie nutzt kreatives Denken mit in langer Tradition entwickelten und perfektionierten akustischen Klangkörpern die aktuellen technischen Möglichkeiten?

Anna Korsun **PLEXUS** 2014

Jagoda Szmytka **greetings from a doppelgänger** 2013

Eduardo Moguillansky **zaehmungen #2 bogenwechsel** 2011

Ensemble Mosaik, Berlin / Leitung Eduardo Moguillansky

HEIMAT

»Das Streichquartett ist die Heimat der abendländischen Bürgermusik. Hier ist alles Satz, Diskurs statt Deklamation. Heute ist die Satztechnik selbst die Provokation, das Stillsitzen, das Vernünftige.« Enno Poppe

Enno Poppe **Wald für vier Streichquartette** 2010

Anton Webern **Fünf Sätze op. 5** 1909

Ensemble Resonanz, Hamburg / Leitung Hermann Bäumer

PUBLIKUMSGESPRÄCH Dialognester

IN DER PAUSE

SOLITUDE Werke von Stipendiaten der Akademie Schloss Solitude

Christopher Trapani **Passing through, staying put** 2011, zu LEBENSTRAUM

Jan Esra Kuhl **Neues Werk** UA, zu LIEBESLIED

Nicolas Tzortzis **Neues Werk** UA, zu HARMONIE

Marina Khorkova **Neues Werk** UA

ascolta / Das Neue Ensemble / ensemble recherche / El Perro andaluz

Die Uraufführungen sind Auftragswerke der Ensembles im Rahmen einer Kooperation mit der Akademie Schloss Solitude. Gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung

SONNTAG

14. JUNI

19 UHR

Theaterhaus, T3

Eintritt 10 / erm. 5 €

KAMMERMUSIK

Christopher Trapani **Alcohol and Algebra** 2015, UA

Turgut Erçetin **Catalysis (a) ...** 2015, UA

Larry Polansky **Tritune** 2013

Mathias Spahlinger **entfernte ergänzung** 2012

Gitarrenduo »Oh Mensch«: Kobe van Cauwenberghe und Matthias Koole

Das Gitarrenduo »Oh Mensch« verfügt über vielfältige Erfahrungen in der zeitgenössischen experimentellen Musikszene, die auf Crossmedia-Formate und alternative Aufführungssituationen Wert legt. Das Duo bevorzugt dabei die Arbeit mit der E-Gitarre.

Für dieses Festivalkonzert haben Matthias Koole und Kobe van Cauwenberghe während ihres gemeinsamen Aufenthalts an der Akademie Schloss Solitude Werke erarbeitet, in deren Zentrum das Spiel mit der Mikrotonalität steht und der Versuch, zur klanglichen Intimität des klassischen Gitarrenduos zurückzufinden. Innovative musikalische und performative Erlebnisse spielen dabei eine entscheidende Rolle.

SONNTAG

14. JUNI

18.30 UHR

Theaterhaus, T2

Eintritt 10 / erm. 5 €

HONIGLAND MusikTheater

mit Werken von Sylvano Bussotti, Peter Maxwell Davies,

Hilda Paredes und Sergey Khismatov UA

> siehe 13. Juni, 17 Uhr

FREITAG-SONNTAG

12. – 14. JUNI

Theaterhaus, Glashaus

Ee Duct Con v.2 von Cédric Dambrain*

3-channel electronic sound installation 2015

*Stipendiat der Akademie Schloss Solitude

WWW.DER-SOMMER-IN-STUTTART.DE

INFO-TELEFON: 0711 62 90 510

KARTENVORVERKAUF

Theaterhaus Stuttgart

Tel. 0711 40 20 720

www.theaterhaus.de

Ermäßigte Karten für Schüler, Studierende, Auszubildende, Rentner, Personen in Freiwilligendiensten und Erwerbslose. Inhaber einer Bonus- und Familiencard erhalten zu allen Konzerten freien Eintritt. Alle Einzelkarten gelten am jeweiligen Veranstaltungstag ab drei Stunden vor dem Konzert als VVS-Ticket.

Programmänderungen vorbehalten!

VERANSTALTUNGSORT

Theaterhaus Stuttgart

Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart

VERANSTALTER

Akademie Schloss Solitude

www.akademie-solitude.de

Musik der Jahrhunderte

www.mdjstuttgart.de

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

www.mh-stuttgart.de

SWR Stuttgart, Redaktion Neue Musik

www.swr.de



MUSIK DER JAHRHUNDERTE



AKADEMIE
SCHLOSS
SOLITUDE



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLEND KUNST
STUTT GART

»»SWR2

STUŦGART | 



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Baden-
Württemberg
Stiftung



WIR STIFTEN ZUKUNFT

Stiftung
Kunst und Kultur
der Sparda-Bank Baden-Württemberg

Sparda-Bank

